

**Antrag Nr. 14-O-04-0003**  
**DIE LINKE**

---

**Betreff:**

Fußgängersituation Albrecht-Dürer-Anlagen/Walkmühltalanlagen/Van-Dyck-Straße

**Antragstext:**

Die derzeitige Situation für viele Spaziergänger (zumal mit Kinderwagen / Kindern), die von der einen Anlage zur anderen wechseln möchten, stellt sich derzeit sehr aufwendig und umständlich dar: Der kürzeste Weg ist ohne erkennbaren Grund durch eine Barriere versperrt und zwingt zu unbequemen Umwegen über mehrere Stationen, obwohl eine Verkehrsinsel zwischen den beiden Anlagen vorhanden ist. Da sich in den letzten Jahrzehnten auch hier der Autoverkehr stark vermehrt hat, würde hier sogar eine Fußgängerampel mit Anforderungsdruckknopf Sinn machen.

Die anstehende Offenlegung des Kesselbaches könnte dabei auch zur Öffnung dieser „Sackgasse“ genutzt werden.

**Antrag der Fraktion DIE LINKE:**

Der Magistrat wird gebeten, die Situation in der van-Dyck-Str. zwischen Albrecht-Dürer- und Walkmühltalanlagen entsprechend umzugestalten

Wiesbaden, 21.01.2014